

MedUni Wien: Neuer Anmeldemodus für Medizinstudium-Test voller Erfolg Ohne persönliche Anmeldung und mit Kostenbeteiligung mehr KandidatInnen bei Test

Der neue Anmeldemodus für die Eignungstests zum Medizinstudium (EMS) an der MedUni Wien ist ein voller Erfolg: Mit rund 5.600 haben sich heuer um 40 Prozent mehr KandidatInnen verbindlich für den EMS-Test angemeldet, als im Vorjahr zu den Prüfungen erschienen sind.

„Die Kandidatinnen und Kandidaten haben sich heuer offensichtlich früher und intensiver mit dem Medizinstudium und dem notwendigen Zugangstest auseinandergesetzt“, resümiert Rudolf Mallinger, Vizerektor für Studium und Lehre der Medizinischen Universität Wien: „Damit hat der neue Modus mit einer Kostenbeteiligung von 90 Euro und dem gleichzeitigen Entfall der persönlichen Anmeldung den gewünschten Erfolg gebracht. Zusätzlich erspart sich die MedUni Wien gegenüber dem Vorjahr Testausgaben für 1.500 Personen, die sich damals persönlich angemeldet hatten, dann aber nicht zum Test erschienen sind.“

„Für die Einzelne und den Einzelnen bedeutet die Einführung des Kostenbeitrages keineswegs automatisch eine Erhöhung der Gesamtausgaben für den Test. Da nun keine persönliche Anmeldung mehr notwendig ist, entfällt auch für viele eine längere und entsprechend teure Anreise“, verweist man an der MedUni Wien auf die finanziellen Auswirkungen für die KandidatInnen.

Gemäß dem neuen Anmeldemodus zum EMS-Aufnahmetest für das Medizinstudium müssen KandidatInnen als Voraussetzung für den Test schon bald nach der Online-Anmeldung den Prüfungsbeitrag von 90 Euro entrichten. Damit weiß die MedUni Wien schon jetzt, wie viele KandidatInnen im Juli aller Voraussicht nach zum Test antreten werden und kann dementsprechend planen und Kosten vermeiden. Gleichzeitig entfällt die persönliche Anmeldung. Bisher mussten sich die InteressentInnen nach der Online-Anmeldung auch noch persönlich in Wien anmelden.

Damit werden heuer aller Voraussicht nach von 7.000 Anfangsinteressenten 5.600 Kandidatinnen und Kandidaten am 8. Juli in Wien zum EMS-Test für die Aufnahme zum Medizinstudium antreten. Sie haben jedenfalls in der vorgesehenen Frist den neuen Prüfungsbeitrag bezahlt. Im Vorjahr waren von ebenso rund 7.000 InteressentInnen nur ca. 4.000 KandidatInnen zum Test erschienen, obwohl sich 5.500 persönlich angemeldet hatten.

Die 740 Studienplätze (660 Humanmedizin, 80 Zahnmedizin) werden entsprechend der Reihung beim EMS vergeben. Dabei stehen auf Basis einer Quotenregelung jeweils 75% für KandidatInnen mit österreichischem Maturazeugnis, 20% für BewerberInnen aus der EU und 5% außerhalb der EU zur Verfügung.

Rückfragen bitte an:

Mag. Johannes Angerer

Leiter

Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring

Medizinische Universität Wien

Tel.: + 43 1 40 160 – 11502

Tel.: + 43 664 800 16 – 11501

E-Mail: pr@meduniwien.ac.at

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Die Medizinische Universität Wien (kurz: MedUni Wien) ist eine der traditionsreichsten medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Europas. Mit fast 7.500 Studierenden ist sie heute die größte medizinische Ausbildungsstätte im deutschsprachigen Raum. Mit ihren 31 Universitätskliniken, 12 medizintheoretischen Zentren und zahlreichen hochspezialisierten Laboratorien zählt sie auch zu den bedeutendsten Spitzenforschungsinstitutionen Europas im biomedizinischen Bereich. Für die klinische Forschung stehen über 48.000m² Forschungsfläche zur Verfügung.